



37. Sitzung des „Ständigen Arbeitskreises Fandialog im HSV“ am Donnerstag, 14.12.2017

Anwesend: Paul-Gerhard Gerle, Katrin Wiesner, Claudia Dreissigacker, Heiko Jensen, Mathias Helbing, Frank Wettstein (HSV-Vorstand), Joachim Ranau (HSV-Fanbetreuung), Andreas Kloss (HSV e.V.), Thomas Bittner und Timm Merten (verspätet)

Entschuldigt: Michael Richter, Torsten Link, Olaf Fink, Olaf Kuzel; die drei Vertreter von Poptown, Castaways und Nordtribüne e.V. gehören bis auf Weiteres auf eigenen Wunsch dem SAF nicht mehr an

Protokoll: Fanny Boyn (HSV Fanbetreuung)

Ort: Teamlounge

TOP 1: Begrüßung, Moderation und Einleitung

- Frank Wettstein begrüßt die anwesenden Teilnehmer/Innen zur 37. Sitzung des SAF
- Die Moderation der Sitzung übernimmt Joachim Ranau
- Einleitung und Vorstellung der Tops durch Joachim Ranau
- Die Protokolle der beiden Sitzungen vom 17.8. und 12.10.17 werden ohne Einwände genehmigt

TOP 2: Neubesetzung OFC-Vertreter für ausgeschiedenes Mitglied

Michael Richter ist in die Abteilungsleitung des HSV Supporters Club gewählt worden und stellt seinen OFC-Sitz im SAF zur Verfügung. Die SAF-Mitglieder bedanken sich für seine geleistete Arbeit. Auf Vorschlag der Fanbetreuung soll Sascha Nitzschner als 7. der letzten OFC-Wahl in den SAF nachrücken. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt und Sascha Nitzschner wird zur nächsten SAF-Sitzung eingeladen.

TOP Extra: – Diskussion um den Einsatz von Pyrotechnik anlässlich des Spiels HSV-SGE am 12.12.

Frank Wettstein und Joachim Ranau leiten das Thema mit einer Darstellung der Vorkommnisse beim letzten Heimspiel (Abbrennen von Feuerwerk vor Anpfiff im Block 25/26A) ein und weisen auf die Schwierigkeiten mit der Thematik hin. Ziel ist es, auf der Nordtribüne derartige Vorkommnisse zukünftig zu vermeiden, um grundsätzlich die Sicherheit der Zuschauer zu gewährleisten und mögliche Strafgebußen zu vermeiden. Dazu bitten die beiden um eine Einschätzung bzw. Ideen seitens des SAF:

Die Mitglieder stellen sich die Frage, warum Pyrotechnik trotz stattfindender Gespräche eingesetzt wird und warum der Ordnungsdienst nicht einschreitet. Sie haben beobachtet, dass Pyrotechnik offen verteilt wurde und Unbeteiligte diverses Material in die Hand bekamen, mit dem Hinweis, dass dieses genehmigt sei. Sie kritisieren das Verhalten der Gruppierung CA, geben an, dass Grenzen überschritten wurden und weitere Gespräche stattfinden sollten.

Idee/ Einschätzung der Fanbetreuung: Es soll ein Mailing an alle Dauerkarteninhaber im A-Rang der Nordtribüne geben. Die Fans sollen aufgeklärt und sensibilisiert werden, dass es keine genehmigte Pyrotechnik gibt. Es sollen weitere Gespräche mit der Gruppe CA stattfinden. Joachim Ranau erklärt, dass ein Einschreiten des Ordnungsdienstes zu weiteren Auseinandersetzungen führen würde und somit die Gefahr der Eskalation bestände.

Auch Frank Wettstein kritisiert das Vorgehen der Gruppe CA. Unbeteiligte wurden zu einer strafbaren Handlung verleitet, zur Zielerreichung missbraucht und eine Grenze somit deutlich überschritten.

Die SAF-Mitglieder begrüßen die Idee der Aufklärung in Form von Flyern bzw. Mailing.

TOP 3: Themenkomplex „Bannerplätze“

Rückmeldung nach dem Antrag aus dem SAF vom 17.8.:

- Alle Banneranfragen konnten bisher genehmigt werden. Momentan gibt es keinen Bedarf an neuen Plätzen,
- der Lagerraum in der Ebene 5 (Block 1/28) wird von einigen OFCs bereits in Anspruch genommen und soll mit einem Raumtrenner perspektivisch auch von den Ultras genutzt werden
- „Folienbanner“, also aufgeklebte Banner z.B. auf freien Werbebanden soll es nicht geben, derartige Ideen werden mehrheitlich im SAF abgelehnt
- Banner unter dem Dach: Ähnlich wie auch auf Schalke, gibt es die Idee, größere HSV-Banner unter dem Dach zu befestigen. Allerdings würde die zusätzliche Belastung ein Problem darstellen, da die Traglast nicht ausreicht. Um Prüfung durch das StaMa wird gebeten.

TOP 4: Anlaufpunkt der Fanbetreuung in der Nordtribüne; Gästefanbetreuung

Joachim Ranau stellt die Idee eines festen Anlaufpunktes der FB in der Nordtribüne vor, damit Fans/Fanclubs vor Heimspielen Mitarbeiter des FB sicher antreffen/erreichen können und schlägt vor, einen entsprechenden Bereich zusammen mit dem Supp. Club und dem SAF zu etablieren. Die Vertreter des SAF setzen sich im Januar diesbezüglich zusammen und besprechen intern das organisatorische Vorgehen. Andreas Kloss vom SC bietet seine Mithilfe an. Der Aufbau eines Informationstisches/Messestandes in der Ebene 4 wäre eine erste Option, zudem könnten mit einem mobilen Stand auch Fans/OFCs auf der Westplaza erreicht werden.

Damit korrespondierend plant die FB ab der Rückrunde ehrenamtliche Helfer als Gästefanbetreuer einzusetzen. Organisatorische Gespräche und Absprachen diesbezüglich laufen bereits.

TOP 5: Clubfandialoge überregional, Treffen bei der DFL

Katrin Wiesner berichtet vom letzten Treffen der Fanbeauftragten und Fanvertreter bei der DFL.

Dort wird daran gearbeitet, nach der Saison ein überregionales Treffen von Fanvertretern, Fanbeauftragten und Geschäftsführern der Vereine der 1. und 2. Liga zu organisieren, um perspektivisch neben den Club-Fan-Dialogen auch eine überregionale Fanvertretung zu bilden, die sich dann z.B. mit den Verbänden auseinandersetzt. Laut Rückmeldung aus der DFL begrüßen sowohl die Verantwortlichen als auch die Fanbeauftragten der Vereine diese Entwicklung.

TOP 6: Aktuelles/Verschiedenes/Infoblock/Themenspeicher

Einlasskontrollen: Paul – Gerhard Gerle beschreibt die Einlasskontrollen als „zu lasch“, auch zu einem frühen Zeitpunkt kurz nach Stadionöffnung. Seinen Beobachtungen zufolge schauen einige Ordner nicht oder nur kurz in die Taschen, das Abtasten ist ebenfalls unzureichend. Dabei wurden - im

Hinblick auf die Arbeitssicherheit – von einigen Ordnern keine Handschuhe getragen. Weiterhin beobachtete er, dass Ordner auf der Nordtribüne Geld von Fans entgegengenommen haben, um sich Zugang zum Stehplatzbereich zu verschaffen. Allerdings wurden die Beobachtungen bzw. Einschätzungen nicht von allen SAF-Mitgliedern geteilt. Frank Wettstein nimmt diese Hinweise trotzdem auf und sichert zu, dass es an einem der nächsten Heimspieltage unangekündigte Stichpunktkontrollen geben wird.

Ultras im SAF: Joachim Ranau berichtet von den Bemühungen des HSV, die Ultravertreter zu bewegen, wieder im SAF mitzuarbeiten und geht davon aus, dass nach einem guten Abschluss der Gespräche vom HSV mit den Ultras, diese in den SAF zurückkehren.

SZ WOB und SGE: Andreas Kloss berichtet von den Vorbereitungen zum Auswärtsspiel in Frankfurt, einen Sonderzug anzubieten. Das Angebot wird sich vor allem an OFCs und HSV-Mitglieder richten, das genaue Verfahren der Ticketvergabe (auch Kombitickets werden zu erwerben sein) wird demnächst auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Zug wird in Hamburg-Harburg starten und zurück bis Hauptbahnhof bzw. Altona fahren. 30-35 ehrenamtliche Helfer, das Fanprojekt, die Fanbetreuung sowie Sanitäter werden den Zug begleiten.

Themenspeicher für die nächste Sitzung: Joachim Ranau bittet darum, Ideen und Vorschläge möglicher Themen für die nächste SAF-Sitzung am Donnerstag, den 18.01.18 zu sammeln und der Fanbetreuung unter fanbetreuung@hsv.de zu senden.

Sonstiges: Mit Beginn des neuen Jahres wird auf der Südtribüne begonnen, einen Windschutz um die Rollstuhlpodeste zu bauen. Dieser Windschutz wird entsprechend um jedes Podest gebaut, besteht im unteren Teil aus Metall, der obere und damit größte Anteil aus Plexiglas. Jetzt muss das Ganze vermessen, bestellt und zugeschnitten werden. Danach erfolgt dann der Einbau und wird voraussichtlich Ende Februar 2018 abgeschlossen sein.

Timm Merten und Thomas Bittner kommen verspätet zur Sitzung dazu.

Timm Merten berichtet vom Augsburg Calling und möglichen stattfindenden Events unter dem Titel „Fans laden Gäste ein“ vor dem Spiel des HSV in Augsburg. Er wird demnächst Informationen diesbezüglich verteilen. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 18.1.18 um 17.30 Uhr unter dem Vorsitz von Heribert Bruchhagen statt.